

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

MACHT MIT!

JETZT NEU:
www.pafunddu.de

Sommer in der Stadt

Bunte Aktionen auf dem Wochenmarkt

Wichtige Hilfe

Tafel versorgt immer mehr Kunden mit Lebensmitteln

Pfaffenhofener Kulturleben

Vielfalt aus Traditionen und neuen Impulsen



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

endlich kommt der Sommer! Und mit ihm eine paradiesische Festivalzeit: Die Paradiesspiele laden zu einer Vielzahl an Veranstaltungen ein. Sie lieben es, sich unterm Sternenhimmel in fremde Welten entführen zu lassen? Dann empfehle ich den Besuch der Kurzfilmnacht oder des Open-Air-Kinos. Sie möchten sehen, was Joseph Maria Lutz über das Kleinstadtleben dachte? Dann lassen Sie sich die Freilichtinszenierung „Der Zwischenfall“ des Theaterspielkreises nicht entgehen. Oder gefällt Ihnen abstrakte Malerei? Dann besuchen Sie die Ausstellung „NIKOLAUS HIPPE“ des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins.

Neben den Kulturfestivals wie den Paradiesspielen oder dem Kultursommer hat das kulturelle Leben in Pfaffenhofen noch weit mehr zu bieten. So bringen sich zahlreiche Vereine voller Einsatzfreude ein, um Traditionen zu pflegen oder die Stadt durch neue kulturelle Impulse zu bereichern. Im Themenschwerpunkt möchten wir Ihnen diese Vielfalt präsentieren. Genießen Sie die Paradiesspiele! Vielleicht begegnen wir uns beim Flanieren über den Hauptplatz oder beim Lesen des neuen „PAF und DU“-Magazins in der Junisonne.

Ihre Eva Berger

Kulturmanagerin der Stadt Pfaffenhofen

NEWS / TICKER

Resilienzförderung im Kindergarten

Der Förderung der Resilienz – also der inneren Widerstandskraft – hat sich der Kindergarten Maria Rast in den letzten Monaten besonders gewidmet. Dabei ging es darum, „Nein“ sagen zu können, aber auch, sich seiner Gefühle bewusst zu werden und diese auch auszudrücken. Und auch die Erfahrung, dass Gemeinschaftserlebnisse ohne Leistungsdruck das soziale Miteinander stärken, durften die Kinder – und mit ihnen das ganze Team – machen.

Weitere Details: pafunddu/1536

Neue Biografie über Joseph Maria Lutz

Unter dem Titel „Dees biß Leben: Joseph Maria Lutz – eine Annäherung“ hat Reinhard Haiplik, Studiendirektor am Schyren-Gymnasium und Mitglied des Stadtrates, eine Biografie über den Dichter verfasst. Für 6,50 Euro ist die 192 Seiten starke Biografie im Bürgerbüro des Rathauses,

in der Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kuriers und in den Buchhandlungen Kilgus und Pesch erhältlich. Weiterlesen: pafunddu/1490

Boys' Day in Kita St. Elisabeth

Am 25. April nahm die Kindertagesstätte St. Elisabeth an der Aktion Boys' Day teil und gab zwei Jungen die Möglichkeit, in den Beruf der Erzieher im Kindergarten hinein zu schnuppern. So sollte ein kleiner Beitrag dazu geleistet werden, diesen - meist durch Frauen repräsentierten - Beruf zukünftig auch für Männer interessanter zu machen.

Details: pafunddu/1524

Rettungsschwimmkurs

Die Ortsgruppe der Wasserwacht führt vom 8. bis 22. Juni an insgesamt sieben Terminen im Freibad einen öffentlichen Rettungsschwimmkurs durch. Der Kurs dauert jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Weitere Details: pafunddu/1512

STADTTHEMA

- 3 Pfaffenhofener Kulturleben: Vielfalt aus Traditionen und neuen Impulsen
- 4 Pfaffenhofener Paradiesspiele: Das himmlische Kulturfestival im Sommer 2013
- 4 Ausstellung „Nikolaus Hipp“
- 4 „Der Zwischenfall“ vor Rathaus-Kulisse

STADTGESPRÄCH

- 5 Internet für alle – Smarter City Pfaffenhofen
- 5 Eisstadion: Lösung gesucht
- 5 Stadtbilder – Stadt- und Landleben vereint
- 6 Feiern für's Klima
- 6 Neuer Maibaum für den Hauptplatz
- 6 Trinkwasser war ein interessantes Thema

STADTGESCHICHTEN

- 7 Wissenswertes in der „Dichterstube Joseph Maria Lutz“

STADTLEBEN

- 8 Kinderleicht: MTV-Lauftraining für Kids
- 8 Er ist zurück, der „Sommer in der Stadt“
- 8 „Ausgezeichnete“ Arbeit – Taekwondo 1995 PAF
- 8 „Modell Pfaffenhofen“ im Dialog – Verein Europäische Metropolregion München
- 9 BRK-Kreisverband fit für die Zukunft
- 9 Arbeit der Tafel immer wichtiger – Verein zur Förderung der Pfaffenhofener Tafel
- 9 Schnappschuss des Monats: Das Kaleidoskop im Rathaus

STADTINFO

- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Jetzt mitmachen! Melden Sie sich an bei pafunddu.de.
- 10 Aktuell auf pafunddu.de

STADTGESCHEHEN

- 11 Pfaffenhofen 1438 Ausstellung zur Stadtgeschichte und Bürgerfest
- 11 Geschichte in Szene gesetzt – SPD-Stadtführungen
- 11 Speedway: Highlight im Juni
- 11 Jubiläumskonzert der Städtischen Musikschule
- 12 Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Petra Frye-Weber, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de, Verena Schlegel | PR mit Konzept

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorengabe: Stadtverwaltung Verena Schlegel, Harald Schwarz, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

KONZEPT HUMBACH & NEMAZAL Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

DRUCK

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Michael Leopold, Elisabeth Steinbüchler, Manfred Habl, Florian Schaipp, Ernst Reng, Fiona Maier, Petra Frye-Weber, die jeweiligen Vereine und Organisationen

TITELFOTO Anton Ritzer

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Juli/August 2013 erscheint am 26. Juni 2013.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten



Pfaffenhofener Kulturleben – Vielfalt aus Traditionen und neuen Impulsen

„Kultur beginnt im Herzen jedes Einzelnen.“ Johann Nepomuk Nestroy's Ausspruch von vor über 150 Jahren lässt sich auch auf das aktuelle Kulturleben in Pfaffenhofen übertragen. Kulturelle Veranstaltungen – das sind höchst unterschiedliche Ereignisse, die je nach Alter, Geschmack und Vorlieben individuell sehr verschieden bewertet und geschätzt werden. Ob Volksmusik, Jazz, Pop oder Klassik, ob Tanz oder bildende Kunst, Lesung oder Theater – die Liste ließe sich beliebig fortsetzen und weiter spezifizieren.

In Pfaffenhofen gibt es glücklicherweise von allem etwas, von manchem sogar etwas mehr und noch dazu auf hohem Niveau. Ob Traditionelles oder Modernes – hier hat beides sein Zuhause und beides seine Liebhaber.

Bewährtes erhalten

In Pfaffenhofen, so hört man, hat sich die Kulturszene – wenn man denn von einer Szene sprechen will – in den letzten Jahren sehr verändert, spricht stark gemasert. Vieles ist hinzugekommen, was es zuvor nicht gab. Und glücklicherweise ist trotzdem das Altbewährte geblieben. Traditionelle Musik, Kunst, Kultur lebt fort und wird von Vielen begeistert betrieben. Ob Trachtenverein oder Goaßlschnoizer, die Theatervereine in den Dörfern oder der Theaterspielkreis in der Stadt, das Kabarett Stachelbär, der Kunstkreis oder die Holzschnitzer, die Chöre und Musik-



gruppen, Stadtkapelle und Spielmannszug – unzählige Gruppen und Vereine sind seit Langem sehr erfolgreich tätig und werden von ihrem Publikum geliebt.

Neues wagen

Daneben haben sich andere Gruppen zusammengefunden, die Neues wagen und zum Teil bereits Alternativen etablieren: Der Neue Pfaffenhofener Kunst-

verein mit seinen überregional bedeutenden Ausstellungen darf hier genannt werden, die Künstler im Kreativquartier und die Graffiti-Künstler, die Künstlerwerkstatt mit ihren hochkarätigen Jazzabenden in einzigartiger Atmosphäre oder auch der Internationale Kulturverein mit Interkulturellen Wochen und türkischen, kosovo-albanischen und asiatischen Tanz- und Folkloregruppen.

Insgesamt 61 Vereine und Gruppen in der Kategorie Kultur sind bei der Stadtverwaltung registriert, angefangen von „a-cappella-nova“ bis zu „Voices of Joy“. Hinzu kommen eine Reihe von öffentlichen oder auch privaten Einrichtungen wie Tanz- und Ballettschulen, Musikschule und Bücherei. Eine ganz wichtige Rolle spielt auch die Stadtjugendpflege mit ihren beliebten Veranstaltungen (nicht nur) für junge Leute, wie dem Bandnachwuchsfestival Saitensprung, der Kurzfilmnacht auf der Insel, der Fotogehgrafie oder den Graffiti-Aktionen. Und nicht zu vergessen natürlich die Stadt Pfaffenhofen selbst mit Großereignissen wie dem Volksfest im September oder den vier Dulten zwischen März und November, die sich einer zum Teil schon Jahrhunderte alten

Tradition und vieler Besucher erfreuen. Weitere bewährte, zum Teil aber auch neue Kulturprojekte der Stadt Pfaffenhofen sind die beliebten Rathauskonzerte im Winter, der Kultursommer oder heuer die Paradiesspiele im Sommer, die ständig wechselnden Ausstellungen in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung und im Rathaus sowie die Winterbühne, die mit Gastspielauftritten professioneller Künstler neue Impulse geben will.

pafunddu.de/1565 – PAF und DU-Redaktion, Elisabeth Steinbüchler



EVA BERGER

Kulturmanagerin der Stadt Pfaffenhofen

„Kulturelle Veranstaltungen, Künstler und Kulturschaffende können eine Stadt enorm bereichern. Hier in Pfaffenhofen erlebe ich die immer interessante Kombination aus heimatlichen, traditionellen Veranstaltungen und innovativen Projekten, zu denen auch Künstler und Künstlerinnen von auswärts eingeladen werden. Diese Vielfalt zu fördern und erlebbar zu machen sehe ich als eines meiner Hauptanliegen als Kulturmanagerin der Stadt Pfaffenhofen.“

Pfaffenhofener Paradiesspiele: Das himmlische Kulturfestival im Sommer 2013

„Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ – diesen Titel gab der Pfaffenhofener Dichter Joseph Maria Lutz seinem berühmtesten Werk. Es erzählt die Geschichte eines gewitzten alten Mannes, der dem Tod beim Kartenspiel ein paar Lebensjahre abluchst. Doch als er gemeinsam mit dem Tod dennoch einen Blick ins Paradies wagt, beschließt er gleich dort zu bleiben.

Das Kulturfestival „Paradiesspiele“, das anlässlich des 120. Geburtstags von Joseph Maria Lutz im Sommer 2013 zum ersten Mal stattfindet – und künftig alle fünf Jahre neu aufgelegt werden soll –, lädt zu einem himmlischen Vergnügen ein. Da gibt es vom 21. Juni bis 23. Juli eine Vielzahl kultureller Ereignisse, angefangen von der großen Ausstellung mit Werken von Nikolaus Hipp über ein ganz ungewöhnliches Jubiläumskonzert der Städtischen Musikschule, ein Open-Air-Kino „Wie im Himmel“ vorm Rathaus und zwei märchenhafte Ballett- und Tanzaufführungen (nicht nur) für Kinder bis hin zum großen Abschlusskonzert „Ein Himmel voller Geigen“ und Vielem mehr. Herzstück und absoluter Höhepunkt ist die aufwändige Freilichtaufführung des Lutz'schen Stücks „Der Zwischenfall“ durch den Theater-



Ein Engel begegnet den Pfaffenhofenern bei der Eröffnung der Paradiesspiele

spielkreis Pfaffenhofen auf dem Platz vor dem Rathaus. Auch der Tod selbst – der Boankramer, wie ihn Joseph Maria Lutz nennt – wird bei den Paradiesspielen zu Gast sein. In einem Theatermonolog, inszeniert von dem aus Pfaffenhofen stammenden Regisseur Falco Blome, erzählt der Tod bei einem Glas Kirscheist von seinen Erfahrungen. Abgerundet wird die Veranstaltungsreihe mit einem „Warm-up“ der Stadtpflege und einem

Nachklang der Künstlerwerkstatt – und so ist vom 21. Juni bis zum 23. Juli sicher für jeden Geschmack und jedes Alter das Richtige dabei.

Wie sonst beim Kultursommer, gilt auch bei den Paradiesspielen das Motto „Gemeinsam sind wir stark“. Denn nur zusammen mit vielen Mitveranstaltern, Gruppen und Vereinen kann die Stadt Pfaffenhofen ein so „überirdisches“ Programm zusammenstellen.

pafunddu.de/1566

Ausstellung „Nikolaus Hipp“



„Beim Betrachten der Bilder von Nikolaus Hipp geht es einem ähnlich wie im Gespräch mit dem Künstler: Immer feinere Facetten dringen ans Licht – und mit diesem Licht vermag der Künstler auf famose Weise zu spielen“, so beschrieb Thomas Goppel, ehemaliger bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Maler Nikolaus Hipp. Dessen Heimatstadt Pfaffenhofen widmet dem Künstler, der im Oktober 2013 seinen 75. Geburtstag feiert, nun die erste umfangreiche Einzelausstellung. Die Ausstellung in der Kulturhalle führt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfaffenhofen im Rahmen der „Paradiesspiele“ durch.

pafunddu.de/1493

INFOS

22. Juni bis 21. Juli (Eröffnung:
 21. Juni, 19 Uhr)
 geöffnet Mi–Fr 16–19 Uhr,
 Sa/So 15–18 Uhr
 Eintritt: € 3,- / Sonntag 1,-



„Der Zwischenfall“ vor Rathaus-Kulisse

Eine schönere Kulisse als den Unteren Hauptplatz mit seinen charakteristischen Fassaden von Rathaus und Hotel Müllerbräu hätte Joseph Maria Lutz sich gar nicht wünschen können: Sein Roman „Der Zwischenfall“ in der Inszenierung des Theaterpielkreises Pfaffenhofen bildet das Herzstück der ersten Pfaffenhofener Paradiesspiele. In seinem 1929 veröffentlichten Roman „Der Zwischenfall“ hält Joseph Maria Lutz der kleinstädtischen Moral einen Spiegel vor – seine Aktualität scheint bis heute ungebrochen.



Neun Freilicht-Aufführungen an hoffentlich lauen Sommerabenden im Juni und Juli sind geplant und eine große Zuschauertribüne wird aufgebaut. Insgesamt werden an die 4.000 Besucher aus der Region und darüber hinaus erwartet.

Vor, auf und hinter der Bühne werden über 70 Mitwirkende für eine heitere Festivalstimmung sorgen. Unter dem Motto „Mit Freunden feiern“ sollen auch Mitglieder aus anderen Vereinen aus der Stadt und der Umgebung in das Freilicht-Spektakel mit einbezogen wer-

den. Nähere Informationen gibt es auf www.derzwischenfall.de. pafunddu.de/1550

INFOS

Die Premiere findet am Freitag, 28. Juni statt.

Die weiteren Aufführungstermine:
 Sa/So, 29./30. Juni
 Fr/Sa/So, 5./6./7. Juli
 Fr/Sa/So, 12./13./14. Juli
 Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Kartenvorverkauf
 Geschäftsstelle Pfaffenhofener Kurier

Internet für alle – Smarter City Pfaffenhofen

Seit Mitte April kann jeder, der im Besitz eines mobilen Endgeräts ist, auf dem unteren Hauptplatz kostenlos im Internet surfen. Der Zugang zum weltweiten Web in Pfaffenhofen ist unkompliziert und funktioniert ohne persönliche Registrierung.

Will man auf dem Hauptplatz ins Internet, so muss man nur das Verbindungssymbol auf dem eigenen Smartphone, Tablet oder Laptop anklicken und die „Innenstadt PAF“ als die gewünschte Verbindung auswählen – nun nur noch die AGBs mit einem Haken akzeptieren, und schon hat man einen Zugang zum Internet. Ist das Zeitkontingent von zwei Stunden pro Tag überschritten, wird die Verbindung automatisch getrennt und ein erneutes Einloggen ist erst am nächsten Tag möglich. Um das „Internet für alle“ technisch zu bewerkstelligen, wurden Sendeantennen installiert, die eine drahtlose Datenübertragung, die Wireless Fidelity (WiFi), ermöglichen.

Initiiert und umgesetzt hat das Projekt eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Verein Lebendige Innenstadt, dem Bürgernetzverein, der Stadt Pfaffenhofen und der Wirtschafts- und Servicegesellschaft. Die Projektgruppe erhielt von der Firma Stahl Computertechnik GmbH Unterstützung mit dem

nötigen technischen Know-how.

„Vorerst wird das kostenfreie Internet nur auf dem unteren Hauptplatz zur Verfügung stehen“, erklärt Fabian Stahl, der Präsident des Vereins Lebendige Innenstadt, „aber die Ausweitung der Verbindung auf den oberen Hauptplatz wird in den nächsten Wochen folgen und der Internetzugang in den Gastronomiebetrieben und in den Seitenstraßen ist bereits in Planung.“ Die Bereiche mit freiem Internetzugang wird man künftig an einem Aufkleber erkennen können, auf dem das Wi-Fi-Symbol abgebildet ist. pafunddu.de/1334



Kostenloses Surfen in der Pfaffenhofener Innenstadt

Eisstadion: Lösung gesucht

Eine kostengünstige, aber dennoch alle Nutzer zufriedenstellende Lösung für das Städtische Eisstadion wird gesucht, darauf hat sich der Stadtrat in seiner Sitzung am Donnerstag, 18. April, fraktionsübergreifend geeinigt. Bis zum Juni soll das beauftragte Planungsbüro Eichenseher weitere Möglichkeiten zur Reduzierung der Kosten für einen Neubau prüfen, alternativ sollen Kosten und Möglichkeiten einer umfassenden Sanierung des bestehenden Komplexes untersucht werden.

Zunächst stellte das Büro Eichenseher in der Sitzung zwei auf einen Neubau abzielende Planungsvarianten vor. Angesichts der veranschlagten Kosten für die erste, ansonsten sehr positiv aufgenommene Planungsvariante von rund 9,1 Millionen Euro entschieden sich die Stadtratsmitglieder einstimmig gegen den erdgeschossig ange-

ordneten Neubau samt Tribüne an der Süd- und Nordseite mit bis zu 1.200 Plätzen. Auch die zweite Option mit einem Kostenrahmen von rund 8,1 Millionen Euro soll unter Einbeziehung der Nutzer einer kritischen Kostenprüfung unterzogen werden, um weitere Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten.

Alternativ wird auf Vorschlag von Bürgermeister Thomas Herker die Möglichkeit einer umfassenden Sanierung des bestehenden Eisstadions geprüft, so dass in der Stadtratssitzung im Juni 2013 das weitere Vorgehen beraten werden kann. Da die Sanierung des städtischen Eisstadions im Rahmen der Umgestaltungsmaßnahmen zur Kleinen Landesgartenschau 2017 durchgeführt werden soll, ist ein Startschuss für das Projekt spätestens zum ersten Halbjahr 2014 erforderlich.

pafunddu.de/1383



Stadt- und Landleben vereint

Zu Pfaffenhofen gehören 63 Dörfer, Weiler und Höfe. Über 6.000 Menschen leben in den Ortsteilen, die größten sind Niederscheyern und Fönbach (von oben). Göbelsbach wurde 1998 Landessieger bei „Unser Dorf soll schöner werden“. Affalterbach ist eine der ältesten Siedlungen (seit 755).



„Feiern für's Klima“

„Pfaffenhofen steht beispielhaft für die zentrale Botschaft der Klimawoche“, betonte Dr. Christian Barth, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, bei der feierlichen Eröffnung der sechsten Bayerischen Klimawoche am 21. April, die erstmals in Pfaffenhofen stattfand. Pfaffenhofen sei bewusst gewählt worden, da sich vor Ort die Bürger beispielhaft für den Klimaschutz engagierten und sich dieses Engagement in ein in Ort und Region vorbildlich umgesetztes Klimakonzept einbettete.

Bürgermeister Thomas Herker verwies in seiner Begrüßung gleichermaßen auf das bereits Erreichte und die ehrgeizigen, im Klimaschutzkonzept der Stadt unter engagierter Beteiligung der Bürger erarbeiteten Ziele bis 2030.

Pfaffenhofen sei eine der klimafreundlichsten Städte Bayerns, bereits 2001 habe die Stadt die Vorgaben des Kyoto-Protokolls übererfüllt und bis 2030 sollen die Kohlendioxid-Emissionen pro Kopf gegenüber heute nochmals um drei Tonnen reduziert werden. „Klimaschutz lebt vom Mitmachen“, so verwies Herker auf das im Rahmen von „PAF und DU“ mit vielen engagierten Bürgern erarbeitete und vom Stadtrat beschlossene integrierte Klimaschutzkonzept.

Unter dem Motto „Feiern für's Klima“ stand ab 10.30 Uhr der Klimaschutztag als großes Bürgerfest auf dem Hauptplatz. Über 20 Klima-Allianzpartner, Vereine, Firmen und Verbände, informierten über Energiesparen, klimaschonende Mobilität und regenerative Energien. Symbolisch versammelten sich die Besucher um fünf vor Zwölf zum Menschenschriftzug „Stop Co₂“, der stündlich wiederholt wurde.

„Wüste“, „Eiszeit“ oder „Flut“ – die eindrucksvollen Plakate mit den pointierten Zukunftsszenarien, wie die Pfaffenhofener Innenstadt nach dem Klimawandel aussehen könnte, erregten am städtischen „PAF und DU“-Stand große Aufmerksamkeit der Besucher. Nicht nur vor diesem Hintergrund stieß die Aktion der Stadt, der zu

diesem Anlass gestartete Stromsparewettbewerb, auf großes Interesse. Die Bürger sind dabei dazu eingeladen, im eigenen Privathaushalt innerhalb des Kalenderjahres 2013 so viel Strom wie möglich zu sparen. Grundlage ist die Angabe der Zählerstände für 2011, 2012 und 2013. Die fünf besten Strommeister, die eine möglichst hohe prozentuale Stromeinsparung nachweisen können, gewinnen die Vergütung ihrer kompletten Stromjahresrechnung. Darüber hinaus gibt es auch einen Sonderpreis für besonders vorbildliche Haushalte. Weitere Informationen finden Interessierte im Flyer „Stromsparewettbewerb“, der im Bürgerbüro, im Haus der Begegnung und in der Verwaltung ausliegt und unter www.pfaffenhofen.de/stromsparewettbewerb.

pafunddu.de/1382



Der Klimaschutztag war auch ein großes Bürgerfest auf dem Hauptplatz

Trinkwasser war ein interessantes Thema



Über 100 interessierte Pfaffenhofener trafen sich kürzlich zur ersten „Wasserwerks-Wanderung“, zu der die neu gegründeten Stadtwerke eingeladen hatten.

Zunächst wurde der neu gebaute

Hochbehälter der Wasserversorgung besichtigt und viele Fragen rund um die Themen Trinkwasser und Stadtwerke wurden beantwortet.

Anschließend wanderte die Gruppe zum gut 1,6 Kilometer entfernten –



ebenfalls nagelneuen – Trinkwasserbrunnen. Auch dieser wurde ausgiebig besichtigt und technischer Vorstand Ernst Reng sowie die beiden Wassermeister Herbert Duschl und Andreas Fellermeier erläuterten die technischen Besonderheiten.

pafunddu.de/1350

Frontstage heißt das neue Jugendzentrum



Die Graffiti-Künstler Sebastian Daschner und Andreas Dill gestalteten das JUZ

Frontstage heißt das neue Jugendzentrum im alten Stadtkino an der Unteren Stadtmauer 2, das Mitte Mai mit einer großen Party eingeweiht wurde. Nachdem die Stadtjugendpflege mitten in der Altstadt als Zwischenlösung eine neue Bleibe für Jugendliche und deren sinnvolle Freizeitgestaltung gefunden hat, wurde in einer Umfrage im Rahmen von „PAF und DU“ der neue Name ermittelt. Dabei fiel das Ergebnis eindeutig aus, rund ein Drittel der Väter haben sich für den Namen „Frontstage“ entschieden.

Denn die Welt ist eine Bühne und hier, im JUZ, spielt die Jugend die erste Rolle. Schon im Vorfeld verpassten die beiden heimischen Graffiti-Künstler Sebastian Daschner und Andreas Dill dem Jugendzentrum das passende äußere Erscheinungsbild, erst anschließend fügten sie den Namensschriftzug ein und komplettierten das Bild.

Auch von innen kann sich das JUZ sehen lassen: Hier finden sich ein Billardtisch, ein großer Fernseher, ein Kickerkasten und Sofas. Eine aufgepöppelte Theke und eine kleine Bühne mit entsprechender Tontechnik geben dem Ganzen den besonderen Touch, denn hier sollen auch Konzerte und Partys stattfinden. Vorrangig soll das JUZ ein Ort zum Aufhalten und sich Treffen sein, dabei ist ein Gespräch mit den Stadtjugendpflegern jederzeit möglich und gewollt. „Wir wollen für die Jugend der Stadt eine schöne Freizeitgestaltung ermöglichen und auch bei Stress oder Problemen akut greifbar sein“, so die Mitarbeiter der Stadtjugendpflege.

pafunddu.de/1549

Wissenswertes in der „Dichterstube Joseph Maria Lutz“

Der Pfaffenhofener Heimatdichter Joseph Maria Lutz (1893–1972) wird anlässlich seines 120. Geburtstages in seiner Heimatstadt groß gefeiert. Im Rahmen der „Paradiesspiele“ finden durch den Theaterspielkreis Freilichtaufführungen seines Romans „Der Zwischenfall“ statt, das Leben des Dichters kann jetzt auch „virtuell“ am PC entdeckt werden und der Nachlass des Dichters, den die Stadt Pfaffenhofen verwahrt, ist wieder der Öffentlichkeit zugänglich.

Von Margarethe Lutz, der Witwe des Dichters, erhielt die Stadt Pfaffenhofen vor gut zwei Jahrzehnten das Angebot, seinen Nachlass zu übernehmen. Der aus einer umfassenden Korrespondenz, Fotomaterial, Rezensionen der Werke sowie Erbstücken des Dichters bestehende Fundus erhielt im Stadt-

turm am Platzl, dem „Flaschlturm“, für gut zwei Jahrzehnte einen würdigen Platz mit historischem Ambiente. Im Zuge der dringend notwendigen Sanierung des Turms, die kurz vor der Vollendung steht, wurde der Nachlass vorübergehend ausgelagert, um ihn jetzt an neuer Stelle wieder präsentieren zu können. In einem Gebäude bei der nach dem Dichter benannten ehemaligen Knabenschule erhielt er ein neues Zuhause.

Die neue „Dichterstube“

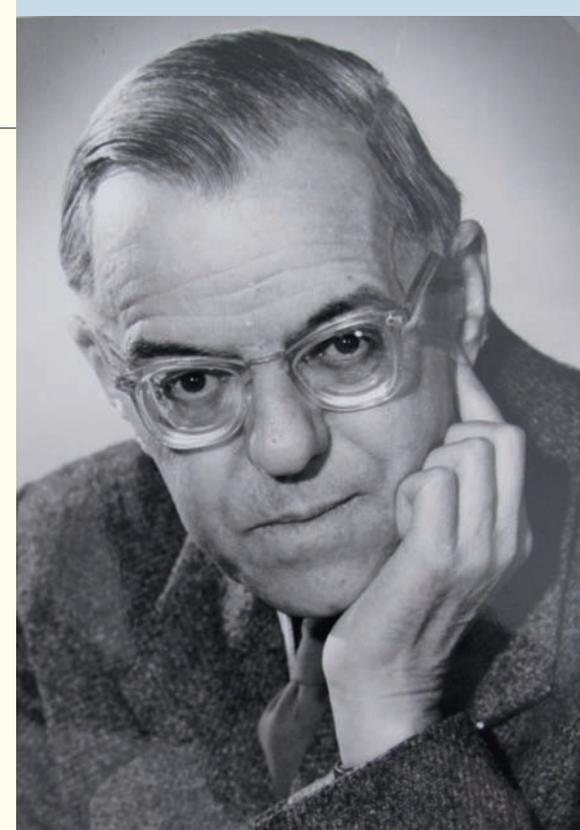
Am neuen Standort an der Schulstraße steht der Nachlass des Dichters wieder zur Besichtigung bereit. Das Arbeitszimmer vermittelt die Atmosphäre vergangener Jahrzehnte, in der Lutz seine wichtigsten Werke verfasst hat. Seine Bibliothek, aus der er schöpfte, prägt den Raum ebenso wie sein Schreibtisch und zahlreiche Utensilien, die Joseph Maria Lutz verwendet hat. Gemälde und Fotos zeigen ihn und Personen, die ihm wichtig waren. Sein Leben und dichterisches Schaffen veranschaulicht ein eigenes Zimmer, das zahlreiche Fotos und Dokumente des Dichters aus mehreren Jahrzehnten präsentiert: Joseph Maria

Lutz im Alter von vier Jahren mit Lieblingshund „Joli“, als Christkind verkleidet, später als Student in Freising im Ornat einer schlagenden Verbindung oder als Soldat im Ersten Weltkrieg (1914–1918).

Die in diesen Jahren literarisch verarbeiteten Erlebnisse, aber auch eine schwere Verwundung, führten Joseph Maria Lutz endgültig zur Schriftstellerei. Verschiedene Dokumente belegen seine Kontaktaufnahme zu großen Schriftstellern seiner Zeit wie Thomas Mann, Stefan Zweig oder Ricarda Huch.

Besonderheiten und Kuriositäten in der Dichterstube

Interessante Einblicke in die Rezeption wichtiger Stücke wie „Der Zwischenfall“ oder „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ gewähren Sammlungen von Zeitungsberichten über Aufführungen in den 1930er Jahren. Zahlreiche Photographien aus diesen Jahren vermitteln die Umsetzung der literarischen Stoffe auf Bühnen auch außerhalb Bayerns. Persönliche Korrespondenz von Joseph Maria Lutz ermöglicht an verschiedenen Stellen seines Lebens tiefe Einblicke in die Seelenwelt des Dichters. Das Ringen um Anerkennung, die Sorge



Joseph Maria Lutz (1893–1972), Foto undatiert

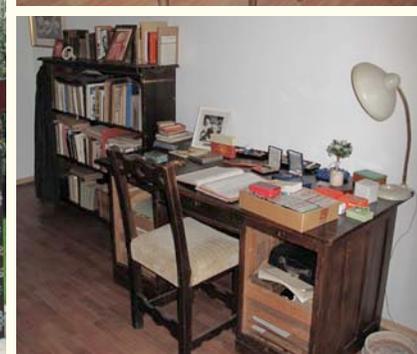
um das wirtschaftliche Überleben oder die schweren Nachkriegsjahre nach dem Zweiten Weltkrieg (1939–1945) mit dem Versuch, als Dichter wieder Fuß zu fassen, prägten das Leben des gebürtigen Pfaffenhofeners und Ehrenbürgers.

Auch einige Kuriositäten warten auf die Besucher der Dichterstube. Eine Pfeife von Ludwig Thoma oder eine Glückwunschkarte von Liesl Karlstadt zum 60. Geburtstag zählen ebenso dazu wie Zeugnisse der Mitgliedschaft von Lutz bei der „Schlaraffia“, einem Männerbund, dem er unter dem Namen „Ritter Bavaria“ angehörte.

pafunddu.de/1501 – Andreas Sauer, Stadtarchiv



Der Eingang zur Dichterstube mit einem Motiv von Hermann Singer. Zuvor beherbergte der Stadtturm am Platzl (links) den Lutz-Nachlass (um 1960). Rechts oben das Wohn- und Arbeitszimmer des Dichters, unten sein Arbeitsplatz. Der Heimat- und Kulturkreis lädt am 22. Juni um 14 Uhr zu einer Führung durch die Dichterstube ein



LAUFTREFF PFAFFENHOFEN

Kinderleicht



Mit Laufspielen und gymnastischen Übungen werden die Kinder gefördert

„Laufen ist kinderleicht“ – unter diesem Motto bietet die Leichtathletikabteilung des MTV seit Anfang Mai ein Lauftraining für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren an. Mit Laufspielen und gymnastischen Übungen werden die Kinder gefördert. Unter Anleitung finden die Übungsstunden ausschließlich im Freien regelmäßig donnerstags 15:30–16:30 Uhr in der Kreissportanlage an der Scheyerer Straße (Zugang über Adolf-Rebl-Straße) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte Sportschuhe und geeignete Trainingskleidung mitbringen, weitere Auskunft telefonisch 08441-82963 oder per E-mail unter kinderlauf.paf@gmx.de. pafunddu.de/1366

WIRTSCHAFTS- UND SERVICEGESELLSCHAFT PFAFFENHOFEN

Er ist zurück, der „Sommer in der Stadt“

Mit einem abwechslungsreichen Programm hält der „Sommer in der Stadt“ wieder Einzug in Pfaffenhofen. Von 1. Juni bis 3. August veranstaltet die Wirtschafts- und Servicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr viele unterhaltsame Aktionen auf dem Wochenmarkt.

Beginnen wird die Veranstaltungsreihe am 1. Juni mit der Band Trio Tzigane aus Aichach, die mit ihrem lässigen Gypsy-Jazz an Django Reinhardt und Stéphane Grappelli Anfang der 30er Jahre erinnern. Am Samstag, 8. Juni, lassen die Münchner Moritäterinnen Urgroßvaters Zeiten aufleben. Die Sänger begeistern mit ihrer klangvollen Handrehorgel, handgemalten Moritätertafeln und Kenntnissen von alten Texten und Melodien.

Das Fahrradfachgeschäft ZweiRad Kratzer bietet wieder einen kostenlosen Licht- und Bremsencheck an. Am 15. Juni kann jeder zum Pavillon des Radgeschäfts auf dem Hauptplatz



kommen und sein Rad fachgerecht inspizieren lassen. Passend zur Oldtimerrallye Donau Classic, die am Samstag, 22. Juni, einen Zwischenstopp in Pfaffenhofen einlegt, können Autofans ihr Traumauto beim Artmobil vom Verein Spielen in der Stadt München e. V. bauen und im Anschluss die echten Oldtimer bewundern.

Bestes Amusement garantiert am 29. Juni das Künstler-Duo Fantômes des

Flammes, wenn es die Besucher durch Jonglage und lustige Fehlritte unterhält. Am 6. Juli kann sich das Publikum an den fantastischen Zauberwesen des Traumtheater Zick Zack erfreuen.

Die Städtische Musikschule lädt am 13. Juli zum Tag der offenen Tür ins Haus der Begegnung ein und präsentiert zudem ihr Können auf dem Wochenmarkt.

An den zwei darauf folgenden Samstagen, treten am 20. Juli Frau Rund und 27. Juli der Rottaler Staatszirkus auf.

Am 3. August sorgt eine Cocktail Bar mit dem Pfaffenhofener Barkeeper Marcus Andre vor dem Rathaus für Erfrischung: Die geeignete Gelegenheit, um gemeinsam auf den Abschluss einer abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe als auch auf den Ferienbeginn anzustoßen.

Treffpunkt für Stadtführungen ist wie gewohnt jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr vor dem Rathaus.

pafunddu.de/1503

EUROPÄISCHE METROPOLREGION

„Modell Pfaffenhofen“ im Dialog

Auf Einladung des Vereins Europäische Metropolregion München präsentierte sich die Stadt Pfaffenhofen als Metropolregionen-Dialogpartner auf der Veranstaltung, die unter dem Titel „München ist spitze und die Region im Fokus der Investoren – Wer sitzt künftig im Driver's-Seat?!“ stattfand. Als positives Beispiel aus Pfaffenhofen wurde das neu entstehende Stadtquartier vorgestellt. Im Rahmen des Vortrages „Wir wachsen! Neuausweisung oder Nachverdichtung? Mal anders: Das Ecoquartier in Pfaffenhofen“ ging Markus Käser, Stadtrat und Referent für Wirtschaft, auf Grundzüge Pfaffenhofener Stadtentwicklung ein, die auf ein gesundes Bevölkerungswachstum ausgerichtet sind. Region und Mittelstädte werden für Investitionen immer attraktiver.

„Solche Veranstaltungen sind für Pfaffenhofen enorm wichtig, um als attraktiver Standort im Münchener Norden wahrgenommen zu werden“, so Matthias Scholz, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Servicegesell-

schaft, „außerdem können bei solchen Zusammentreffen viele wichtige Kontakte geknüpft werden, die zur langfristigen und landkreisübergreifenden Vernetzung beitragen“. Markus Pscheidl, Vertreter des Ecoquartier in München, freut sich besonders über die erhöhte und vor allem positive Aufmerksamkeit, die Pfaffenhofen durch das Ecoquartier mittlerweile regions- und bundesweit erfährt. pafunddu.de/1563



Markus Käser präsentiert Pfaffenhofen und das Positivbeispiel Ecoquartier

TAEKWONDO 1995 PAF e. V.

„Ausgezeichnete“ Arbeit

Der Verein Taekwondo 1995 PAF wurde kürzlich von der Deutschen Taekwondo Union (DTU) in Zusammenarbeit mit dem zugehörigen Landesverband, der Bayerischen Taekwondo Union (BTU), mit dem DTU-Vereins-Zertifikat ausgezeichnet. Dieses Zertifikat ist eine Anerkennung für engagierte und qualifizierte Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und soll zugleich alle Personen, die den Verein aktiv oder passiv unterstützen, würdigen.

Dass diese Arbeit Früchte trägt, stellen die Sportler jüngst bei den Nordbayerischen Poomsae-(Technik-)Meisterschaften unter Beweis. So errang Theresa Eisentraut die Gold-Medaille. Mit diesem grandiosen Erfolg sicherte sie sich zudem ihre Teilnahme an der Bayerischen Poomsae-Meisterschaft. Leon Eisentraut (2. Kup) startete zum ersten Mal bei einem Technik-Turnier und zeigte gute Leistungen.

Taekwondo ist eine faszinierende, dynamische Sportart, die neben der

Vermittlung von körperlicher Fitness auch Feinmotorik, Reaktions- und Konzentrationsvermögen, Ausdauer, Selbstbewusstsein, Integrität, Selbstbehauptung und Durchsetzungsvermögen schult.

Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, beim Taekwondo 1995 Pfaffenhofen unverbindlich zu schnuppern und kostenlos am Training teilzunehmen. pafunddu.de/1415



Leon und Theresa Eisentraut mit dem mehrfachen Taekwondo-Weltmeister Michael Bußmann

BRK PFAFFENHOFEN

Kreisverband fit für Zukunft

Viel Erfreuliches kam kürzlich bei der Mitgliederversammlung des BRK Kreisverbandes zur Sprache. Die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Bereitschaften sei mit 300 leicht angestiegen, hauptamtlich werden derzeit 242 Personen beschäftigt. Dies entspricht 177 Vollzeit beschäftigten Mitarbeitern. Damit ist der BRK Kreisverband, so der alte und wiedergewählte Vorsitzende Hans Koziel, „ein wichtiger Arbeitgeber im Landkreis“.

So konnte Koziel bei der Versammlung vielen danken, in erster Linie natürlich den Ehrenamtlichen, die in der Wahlperiode rund 76.700 Stunden geleistet hatten, was rund 12 hauptamtlichen Stellen pro Jahr entspricht, für die etwa 2 Millionen Euro zu zahlen gewesen wären, „ein Betrag, der angesichts leerer Kassen nicht aufzubringen wäre“, wie Koziel betonte.

Alleine 28.500 Stunden wurden davon im Rettungsdienst ehrenamtlich geleistet, dazu 14.500 Stunden in der Breitenausbildung, 9.400 Stunden im Sanitätsdienst und knapp 6.000 Stunden beim Helfer vor Ort in Vohburg und Wolnzach. Rund 1.400 Kinder und Erwachsene wurden von 60 ehrenamtlichen Schwimmausbildern der Wasserwacht unterrichtet. Der Kriseninterventionsdienst war bei 269 Notfällen im Einsatz und ist, so Koziel, „aus unserem Landkreis nicht mehr wegzudenken“.

Der Dank Koziels galt auch den hauptamtlichen Mitarbeitern, von denen ein großer Teil zusätzlich noch ehrenamtlich tätig ist. Ihre Zahl erhöhte sich vor allem durch die Einstellung von Notarzt-Fahrern und das Auslaufen des Zivildienstes. Sie sind außer im Rettungsdienst in der ambulanten Haus- und Krankenpflege mit den vier Sozialstationen tätig, im Haus der Senioren Wolnzach und im Patientenfahrtdienst eingesetzt, der allein im letzten Jahr über 101.000 Kilometer zurücklegte, was einer Strecke rund zweieinhalbmal um die Erde entspricht.

Erfreuliche Bilanzen konnte auch Schatzmeister Stefan Maier ziehen, der sich besonders bei den Fördermitgliedern bedankte, die jedes Jahr einen nicht zu vernachlässigenden Betrag zu den Einnahmen beisteuern. pafunddu.de/1422

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER PFAFFENHOFENER TAFEL

Arbeit der Tafel immer wichtiger

Die wirtschaftliche Lage im Landkreis Pfaffenhofen könnte kaum besser sein, die Arbeitslosenzahlen sind mit die niedrigsten in Deutschland – und doch hat die Pfaffenhofener Tafel großen Zulauf. Die Vorsitzende Gudula Langmaier berichtete kürzlich in der Jahreshauptversammlung über einen massiven Kundenanstieg: 123 neue Tafelausweise wurden im Jahr 2012 ausgestellt – weit mehr als in den Vorjahren – und diese Tendenz setzt sich auch 2013 fort. Unter den neuen Kunden sind viele aus dem Osten der EU, vor allem Rumänen und Bulgaren, aber auch einige Asylbewerber, u.a. aus Syrien und Afghanistan, mit ihren Familien. Insgesamt versorgt die Pfaffenhofener Tafel, die im März ihr zehnjähriges Bestehen feiern konnte, jede Woche über 500 bedürftige Personen, darunter etwa 200 Kinder, mit Lebensmitteln. Sehr viele Tafelkunden sind arbeitslos, einige beziehen eine kleine Rente und immer mehr Kunden sind Geringverdiener, also Menschen, die zwar arbeiten, aber so wenig verdienen, dass sie bzw. ihre Familien davon nicht leben können.

96 ehrenamtliche Mitarbeiter sind bei der Tafel im Einsatz, davon 64 in Pfaffenhofen, zwölf in Steinkirchen, elf in Wolnzach, acht in Rohrbach und eine Person in Hohenwart. 42 Ausgabetermine hatte Gudula Langmaier in ihrem Jahresbericht 2012 verzeichnet, und sie betonte: „Viele unserer Mitarbeiter haben also 2012 an 84 Tagen für die Tafel gearbeitet.“

Sie richtete ein herzliches Danke-



Die langjährigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pfaffenhofener Tafel.

schön an alle Ehrenamtlichen für ihren Einsatz, der oft schwere körperliche Arbeit bedeutet. Ihren Vorstandskollegen dankte sie für den immensen Zeitaufwand und die gute Zusammenarbeit. Und ganz besonders dankte sie den Sponsoren für ihre Geld- und Sachspenden und dem Träger der Tafel – der Evangelisch-lutherischen Gemeinde Pfaffenhofen – sowie der Stadt und dem Landkreis Pfaffenhofen und mehreren Firmen für ihre Unterstützung. 59 Lieferanten bzw. Hersteller versorgen die Tafel regelmäßig mit Lebensmitteln.

Und ein regelrechter Glücksfall ist das Tafelhaus am Draht, das die Firma E.ON der Tafel nun schon seit zehn Jahren komplett miet- und nebenkostenfrei

zur Verfügung stellt. So muss die Tafel auch keine Stromkosten für ihre Kühl- und Tiefkühlgeräte bezahlen und sogar eine aufwändige Reparatur der Heizung hat E.ON im vergangenen Jahr für die Tafel übernommen. Gudula Langmaier berichtete von verschiedenen Spendenaktionen, über die sich die Tafelkinder freuen konnten. pafunddu.de/1535

INFOS

Pfaffenhofener Tafel

Draht 19, Telefon 08441 787356, www.pfaffenhofenertafel.de.

Essensausgabe Mittwoch 9–11:30 Uhr

An Feiertagen, in den Sommer- und den Weihnachtsferien ist die Ausgabestelle geschlossen.

KALEIDOSKOP IM RATHAUS



Schnappschuss des Monats: Ein echter Hingucker steht seit kurzem im Foyer des Pfaffenhofener Rathauses: Ein großes Kaleidoskop lädt dort kleine und große Rathaus-Besucher zum Anschauen ein und fasziniert keineswegs nur Kinder.

MACHT MIT!

JETZT NEU:
www.pafunddu.de

Mitwissen:

Lesen Sie Informationen aus Pfaffenhofener Einrichtungen und Vereinen aus erster Hand.

Mitreden:

Kommentieren Sie und stimmen Sie zu wichtigen Stadtthemen ab.

Mitgestalten:

Melden Sie Ihren Verein an und schreiben Sie selbst Berichte.

Jetzt mitmachen!

Melden Sie sich an unter
www.pafunddu.de/registrieren

Melden Sie sich hier an!
Ein Benutzerhandbuch finden Sie unter „Hilfe“. Wenn Sie als Organisation Beiträge verfassen möchten, stellen Sie eine Anfrage an pafunddu.de/kontakt.

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN

www.pafunddu.de

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein!



Aktuelles Video

Bayern Rundfahrt startet in Pfaffenhofen – pafunddu.de/1585

Oft gelesen

Internet für alle – Smarter City Pfaffenhofen – pafunddu.de/1334
Unplugged Konzert: „Bayern3-Aktion mit Passenger“ – pafunddu.de/1425
Musikalische Stadtführungen am 27. April – pafunddu.de/1363
Erstmals Geschwindigkeitskontrollen am Hauptplatz – pafunddu.de/1324
Menschenschritzug „STOP CO2“ zum Anschauen und Download – pafunddu.de/1381

Wie soll das neue Jugendzentrum heißen? Umfrage des Monats – pafunddu.de/1431

Die aktivsten Organisationen im April

NaturFreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/83
Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e. V. – pafunddu.de/profile/39
Evangelische Kirchengemeinde – pafunddu.de/profile/104
Kolpingsfamilie Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/170
Lauftreff Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/142

Registrierung für pafunddu.de: ganz rechts oben auf der Seite
Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter pafunddu.de/hilfe

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.04.2013 bis 30.04.2013 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 42 Kindern beurkundet.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Kinder vor:

25.03.2013 Nico Jakob Michl, Geisenfeld
27.03.2013 Moritz Leber, Hohenkammer
27.03.2013 Sophia Traser, Pfaffenhofen
29.03.2013 Charlotte Pillau, Kranzberg
29.03.2013 Francesco Giuseppe Ale-

xander Sulzenbacher, Pfaffenhofen
29.03.2013 Johanna Dangel, Wolfersdorf
30.03.2013 Larissa Donath, Rohrbach
31.03.2013 Daniel Reith, Reichertshofen
02.04.2013 Massimo Antonio Filomeno, Jetzendorf
03.04.2013 Marie Louisa Eichner, Scheyern
03.04.2013 Josef Ferdinand Pröbstl, Reichertshausen
04.04.2013 Tim Fritz Werner Hilpert, Geisenfeld
06.04.2013 Tanja Andrea Widhopf,

Vierkirchen
08.04.2013 Leonie Katharina Schindler, Pilsting
08.04.2013 Nina Marie Wenger, Gerolsbach
09.04.2013 Leo Bartsch, Hettenshausen
09.04.2013 Simon Reicheneder, Pfaffenhofen
13.04.2013 Lukas Kistler, Petershausen
14.04.2013 Ben Josef Kirmayr, Reichertshausen
16.04.2013 Jonas Maximilian Fritz, Paunzhausen
16.04.2013 Julian Neusatz, Jetzendorf
19.04.2013 Lukas León Ehrnstraßer, Pfaffenhofen
20.04.2013 Magdalena Filgertshofer, Gachenbach

Im April wurden außerdem acht Ehen geschlossen (sechs in Pfaffenhofen a. d. Ilm und jeweils eine in Hohenwart und in Ilmmünster) und 31 Sterbefälle beurkundet.

Geschichte in Szene gesetzt



Stadtführungen der SPD zum 150. Jubiläum

Die SPD Pfaffenhofen wird anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums der deutschen Sozialdemokratie neben einer kleinen Jubiläumsbroschüre auch mit szenischen Stadtführungen die Geschichte und Schauplätze der Sozialdemokratie in und um Pfaffenhofen wieder lebendig machen.

Schauspieler der Pfaffenhofener Sozialdemokraten und Freunde schlüpfen dafür in verschiedene Rollen und bringen Ereignisse aus 150 Jahren in Erinnerung. Spielorte sind nicht nur die Straßen der Stadt, sondern auch Örtlichkeiten, welche mit der Sozialdemokratie verbunden sind, so auch die alte „Folterzelle“ im Rathaus. Alle Szenen basieren auf wahren Begebenheiten. pafunddu.de/1500

WANN UND WO?

20.06., 11.07., 25.07. (auch bei Regen) | 19 Uhr am Haus der Begegnung Eintritt frei

Speedway Highlight

Am Sonntag, 2. Juni, ab 14 Uhr findet ein ADAC Speedwayrennen mit vier Teams aus Pfaffenhofen, Olching, Landshut und Wittstock statt. Der MSC Pfaffenhofen stellt seit 2008 erstmals wieder selbst ein Team zusammen, hat man doch mit Valentin Grobauer, dem Kapitän der deutschen U 21 Nationalmannschaft, ein Eigengewächs im Aufgebot. Bereits am Samstag beginnt der ADAC Bayerncup. pafunddu.de/1486

WANN UND WO?

01.06. | 13:30 Uhr
 02.06. | 14 Uhr | Speedwaystadion

Pfaffenhofen 1438 – Ausstellung zur Stadtgeschichte und Bürgerfest



Diese Stadtansicht zeigt Pfaffenhofen im letzten Drittel des 17. Jahrhunderts

Im Jahr 1438 wurde Pfaffenhofen zum ersten Mal urkundlich als Stadt bezeichnet. Das ist jetzt 575 Jahr her – ein schöner Anlass, um das Ereignis mit einem Bürgerfest am Samstag, 15. Juni, von 17 bis 24 Uhr auf dem Hauptplatz zu feiern.

„Unsere Stadt feiert Geburtstag“ – das ist das Motto dieses Tages. Von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm über eine historische Ausstellung und einen Siegelstand bis hin zu einem bunten Kinderprogramm ist einiges geboten. Zu dem Geburtstagsfest lädt die Stadt gemeinsam mit der „IG Lebendige Innenstadt“ herzlich ein.

Jung und Alt haben die einmalige Gelegenheit, ein Siegel der Stadt zu erhalten, das die Stadt gemeinsam mit dem Heimat- und Kulturkreis am Hauptplatz in Wachs prägen wird. Außerdem ist am „PAF und DU“-Stand das neueste „Stück Pfaffenhofen“ erhältlich – eine

historische Sicht auf Pfaffenhofen als Plakat. Auch das brandaktuelle Stadtgeschichte(n)-Magazin liegt bereit. Herz der historischen Programmpunkte ist eine Ausstellung über 575 Jahre Pfaffenhofener Stadtgeschichte von Andreas



Sauer im Rathaus. Dort gibt es eine Reihe alter Stadtansichten, einen Überblick wichtiger Ereignisse und amüsante Kuriositäten zu entdecken. Besonderes Highlight ist das Exponat der Originalurkunde aus dem Jahr 1438.

Auch für Kinder ist viel geboten: Neben Kinderschminken, Hüpfburgen und Trampolinspringen wird es einen Luftballon-Wettbewerb geben. Für Kinder von acht bis zwölf Jahren organisiert der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen eine Schnitzeljagd mit dem Thema „Kennst du deine Stadt?“. Die Kinder

erhalten einen Stadtplan mit Bildern von Gebäuden und Gebäudeausschnitten, die sie dann auf eigene Faust suchen können.

Auf der Bühne wird zunächst die Stadtkapelle aufspielen, die schon lange ein bedeutender Bestandteil dieser Stadt ist. Zur späteren Stunde bietet das Geburtstagsfest ein ganz besonderes Highlight: die bayernweit bekannten „Blechblós´n“ bringen mit ihrer ausgelassenen Musik und ihren spannungsreichen Showeinlagen den Hauptplatz zum Beben.

Interessierte Gäste können an einer Stadtführung teilnehmen. So erfahren sie geschichtliche Hintergründe Pfaffenhofens und lernen interessante Ecken und vielleicht auch noch unbekannte Plätze der Stadt kennen.

Die historische Ausstellung ist noch bis zum 28. Juli zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. pafunddu.de/1554

Jubiläumskonzert der Städtischen Musikschule



Einen paradiesischen Abend mit „Conquest of Paradise“ bietet die Städtische Musikschule zum 30-jährigen Bestehen

Bei diesem musikalischen Abend, der vom großen Musikschulorchester mit dem fulminanten „Conquest of Paradise“ eröffnet wird, reiht sich ein Höhepunkt an den anderen!

Von einem Salonorchester über die bekannte Formation „Dreizack“ mit hochenergetischem Funk- und Latinjazz bis hin zu „Marty and his Rockin' Comets“ mit Rock'n'Roll und Blues der 40-er und 50-er Jahre – dieser Abwechslungsreichtum wird das Publikum begeistern!

Ab 17 Uhr wollen die Musiker am Don-

nerstag, 23. Juni, ihren Zuhörern auf dem Unteren Hauptplatz richtig einheizen, bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Aula des Schyren-Gymnasiums statt.

Der Eintritt ist frei!

pafunddu.de/1494

WANN UND WO?

Jubiläumskonzert der Städtischen Musikschule

23.06. | 17 Uhr
 Ort: Unterer Hauptplatz bei schlechter Witterung Aula des Schyren-Gymnasiums

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. JUNI

Sommer in der Stadt: Trio Tzigane
Lässiger Gypsy-Jazz. | Wochenmarkt |
09:30 – 12:30

Bonsai-Ausstellung
Prielhof, Scheyern | 10:00 – 17:00

Stadtführung „Kuriositäten Tour“
Vor dem Rathaus | 11:00

ADAC Speedway Bayern Cup Pfaffenhofen 2013 (→ S. 11)

Kinder lernen arabisch
In dem Kurs festigen zweisprachig aufwachsende Kinder ihre Muttersprache, jeden Samstag. | Caritas-Zentrum | 12:00 | Infos: Tel. 08441 8083660

Wöchentlicher Lauftreff
Bei jedem Wetter | Trimpfad-Parkplatz, Königsberger Straße | 19:00

2. JUNI

Speedway Team Vergleichskampf (→ S. 11)

3. JUNI

Monatstreffen des Heimat- und Kulturkreises
Themen: Museum und 575-Jahrfeier. | Vereinsräume Spitalkirche | 18:30

4. JUNI

Filmkunsttag – Der besondere Film
Cinerado Plex | 19:30

6. JUNI

Wanderung am Achensee mit Schiffahrt
Infos: www.dav-pfaffenhofen-asch.de

Informationsveranstaltung zum Thema Islam in Pfaffenhofen
Mit Einführung durch Stadtarchivar Andreas Sauer. Eintritt frei. | Hofberg-saal | 19:00

8. JUNI

Allianz-Arena: Bildungsfahrt mit der Kolpingsfamilie
Volksfestplatz | 9:00 | Anmeldung: Nischwitz, Tel. 08441 71750

Rettungsschwimmkurs
Öffentlicher Kurs der Wasserwacht, bis 22. Juni. | Freibad | 09:00

Sommer in der Stadt: Münchner Moritäterinnen
Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

9. JUNI

Kleiner Flohmarkt
Kaufland-Parkplatz | 07:00 – 14:00

Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist
Pfarrplatz | 11:00

12. JUNI

Kräuterwanderung bei Herrnast
Frauenfrühstück einmal anders. | Parkplatz Herrnast, bei Dauerregen: Ev. Gemeindezentrum | 9:00 Uhr

Vorlesestunde in der Stadtbücherei
Für 5- bis 7-Jährige. | Haus der Begegnung | 15:30

Glaube heute: Auslegung der Bibel
Gesprächsabend mit Pfarrer Holger Schwarzer. | Ev. Gemeindezentrum | 19:30

Kegeln im Kolpinghaus
Nicht nur für Mitglieder. | Kolpinghaus | 20:00

Organspende
Podiumsdiskussion der KEB. | Pfarr-saal | 20:00

14. JUNI

Satirefassl
Stockerhof | 20:30, Einlass und Bewirtung 18:30 | Karten-VVK: okticket.de

15. JUNI

Bürgerfest zur 575-Jahr-Feier (→ S. 11)

Sommer in der Stadt: Fahrradtag mit Zweirad Kratzer
Mit kostenlosem Licht- und Bremsen-check. | Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Die Pfaffenhofen Tour
Ein Rundgang durch die Stadtgeschichte mit 15 historisch bedeutsamen Stationen. | Rathaus | 11:00

16. JUNI

Fischerfest
Fischerhütte bei Uttenhofen | ab 10:00

Radltour nach Wolnzach
Eine 37-km-Tour der Sulzbacher Radstrampler für jede Altersklasse. | Maibaum Sulzbach | 10:00

„Was ich noch zu sagen hätte ...“
Die Gemeinde versammelt sich im Anschluss an den Gottesdienst zur jährlichen Gemeindeversammlung. | Ev. Gemeindezentrum | 11:00

17. JUNI

Vorbereitung der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2014
Hofbergsaal | 19:30

Josef-Hipp-Puppentheater: „Dragon“
Das Drama von Jewgeni Schwarz handelt von Tyrannen und Helden. Für Kinder nicht geeignet, Eintritt frei. | Haus der Begegnung | 19:00

18. JUNI
Wilhelm Busch – Der Erfinder des Comics
Ev. Gemeindezentrum | 14:30

20. JUNI
Szenische Stadtführung zum SPD-Jubiläum (→ S. 11)

21. JUNI
Vernissage „Nikolaus Hipp“ (→ S. 4)

Warm-up Paradiesspiele: Die kurze Nacht der noch kürzeren Filme
Originelle, kurzweilige Beiträge unterm Sternenhimmel. Eintritt frei. | Insel | 21:30

22. JUNI
Sommer in der Stadt: Artmobil – Trauma selbst gestalten
Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Tag der offenen Moschee und Frühlingsfest (Kermes)
DiTiB lädt in die Gebetsräume an der Kellerstraße ein. | Moschee | 11:00

Wettbewerb „Fotogehgrafie“
Ilm-Insel | 11:00

Donau Classic Oldtimerrallye
Wertungsprüfung „Großer Preis von Pfaffenhofen“. | Hauptplatz | 13:15

Führung durch die Dichterstube“ Joseph-Maria-Lutz (→ S. 7)
Lutz-Schule | 14:00

Engel über Pfaffenhofen – Eröffnungsfeier der Paradiesspiele (→ S. 4)
Oberer Hauptplatz | 19:30

23. JUNI
Großer Flohmarkt
Volksfestplatz | 06:00 – 14:00

Tag der offenen Moschee (→ 22. Juni)

Jubiläumskonzert der Städtischen Musikschule (→ S. 11)

24. – 25. JUNI
Blutspendeaktion
Volksschule (ehem. Gerhardinger-Schule) | 15:30 – 19:45

26. JUNI
„Die Stellung Jesu im Koran“
Vortrag von Prof. Stefan Leimgruber, LMU München, Veranstalter ist der Arbeitskreis „Christlich-Islamischer Dialog Pfaffenhofen“. | Ev. Gemeinde-

zentrum | 19:30

27. JUNI

„Paradisi Gloria“ – Lesung der Gruppe Lesezeichen
Haus der Begegnung | 19:30

28. / 29. / 30. JUNI

„Der Zwischenfall“ von Joseph Maria Lutz (→ S. 4)

29. JUNI

Familie: Bergtour am Wilden Kaiser mit Albert Murbeltier
Infos: www.dav-pfaffenhofen-asch.de

Sommer in der Stadt: Fantômes de Flammes
Bestes Amüsement mit Jonglage, Seifenblasen und lustigen Fehlritten. | Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Einweihungsfeier der Kinderkrippe St. Johannes
mit Hüpfburg, Theatervorführung, leckeren Kuchen und frisch Gegrilltem. | Kindertagesstätte St. Johannes, Schleiferberg 8 | 14:00

30. JUNI

Familienwanderung
Infos: www.kolping-pfaffenhofen.de

Schwimmabzeichenabnahme
Freibad | 10:00 – 12:00

AUSSTELLUNGEN

09. JUNI
Kunstaussstellung bei Naturstein Ziegelmaier
Joseph-Fraunhofer-Straße 51 | 13:00 – 19:00

BIS 10. JUNI
Kunst im Rathaus: Bilder von Bärbel Klier
Die Rohrbacherin zeigt Arbeiten unter dem Titel „Meine Heimat und ich“. | Rathaus

AB 15. JUNI
1438 – Ausstellung zur Stadtgeschichte Pfaffenhofens
Rathaus | Eintritt frei

22. JUNI – 21. JULI
Nikolaus Hipp (→ S. 4)

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf pafunddu.de. Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 26. 6. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für Juli / August bis spätestens 6. 6. in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.